



Vorwarnung Hochwassergefahr

für Donau, Donauvorland und Wörnitz

ausgegeben am 21.12.2012 08:45 Uhr
von der Hochwasservorhersagezentrale Iller-Lech

gültig von 23.12.2012 12:00 Uhr
bis 27.12.2012 12:00 Uhr

Aufgrund der von Samstagnacht bis Sonntagabend vorhergesagten ergiebigen Niederschläge kann es an der Donau sowie den kleineren, südlichen und nördlichen Donauzuflüssen zwischen Ulm und Donauwörth zu Ausuferungen und Überflutungen landwirtschaftlicher Flächen (Meldestufe 1 und 2) kommen.

Insbesondere werden derzeit für die baden-württembergische Donau bis zu 100-jährliche Abflüsse prognostiziert. Diese Hochwasserwelle würde Ulm als verspätetes Weihnachtsgeschenk am 2. Weihnachtsfeiertag in Meldestufe 2 erreichen. An den übrigen Pegeln an den kleineren Flüssen werden die derzeit vorhergesagten Scheitelwerte bereits am Sonntag bzw. an den Unterläufen auch am Montag erreicht.

Die Wettervorhersagen der vergangenen Tage zeigten sehr unterschiedliche Wetterentwicklungen für das Wochenende. Derzeit scheinen sich die Vorhersagemodelle der verschiedenen meteorologischen Dienste aber zum ersten Mal einig im Setzen des Niederschlagsschwerpunkts im Südwesten.

Dennoch bleibt die Einschätzung der Hochwassergefahr zum aktuellen Zeitpunkt mit großen Unsicherheiten behaftet, da der Vorhersagehorizont aus heutiger Sicht relativ lang ist.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

